

Masterplan Oberer Wöhrder See

Kostenrahmen mit Erläuterungen zu den Projektbausteinen

Kostenangaben jeweils *1.000 €

BA 1

Laufamholzer Marter

Die Laufamholzer Martersäule soll durch einfache Maßnahmen in Szene gesetzt werden.

Die Grünanlage an der Flußstraße soll durch eine Umstrukturierung der Wege- und Aufenthaltsbereiche mehr Aufenthaltsqualität erhalten.

Entlang der neuen Fischtreppe bietet sich die Anlage des Fischlehrpfades an.

Der bestehende Parkplatz an der Flußstraße soll verkleinert werden. Auf den gewonnenen Flächen wird die Anlage eines extensiven Naturspielplatzes vorgeschlagen.

Kostenbereiche	Baukosten, brutto	Honorar, brutto	Nebenkosten	Fremdfinanzierung	Summe
Wegebau / -sanierung	485				
Freiflächen / Spielplatz	260				
Uferbereiche	10				
Vegetation / Blühwiesen	40				
Summe	795	155	80		1030

BA 2

Aussichtspunkt Pergola

Die bestehende Anlage soll extensiviert werden. Bei der Neugestaltung soll der Hochpunkt weiterhin als Aussichtspunkt inszeniert werden. Die bestehenden Wände können als extensive Terrassenstufen im Wiesenhang als informelle Aufenthaltsbereiche erhalten werden. Entlang des Uferwegs am Hangfuß sollen besonders gestaltete Sitzbereiche zum Aufenthalt einladen.

Das stark verästelte Wegenetz soll ausgedünnt werden, Gefahrenstelle und Barrieren sollen abgebaut werden. Vom Bahnsteg (Klappersteg) wird eine neue barrierefreie Wegeverbindung zum Uferweg geschaffen.

Kostenbereiche	Baukosten, brutto	Honorar, brutto	Nebenkosten	Fremdfinanzierung	Summe
Wegebau / -sanierung	385				
Freiflächen / Pergola	130				
Uferbereiche	15				
Vegetation / Blühwiesen	110				
Summe	640	135	74		849

Bolzplatz

Zwischen der bestehenden Bolzwiese und dem Uferweg soll an dieser Stelle eine neue Aktionsfläche entstehen, die die vorhandenen Tischtennis- und Streetballflächen zusammenfasst und mit weiteren Fitness- und Spielangeboten ergänzt wird.

Die Bolzwiese bleibt erhalten bzw. wird nach ihrer Nutzung als Baustelleneinrichtungsfläche durch das WWA-N saniert.

Der Jugendspielbereich wird über die Ablösezahlung des Investors des Bauvorhabens "Seetor" finanziert.

Kostenbereiche	Baukosten, brutto	Honorar, brutto	Nebenkosten	Fremdfinanzierung	Summe
Wegebau / -sanierung	110				
Bolzplatz / Jugendspiel	240			-340	
Summe	350	85	34	-340	129

Altwasser

Auf Grund der Maßnahmen des WWA-N ist die Hauptwegetrasse, mit Rücksichtnahme auf den wertvollen Baumbestand, neu zu verorten. Die Finanzierung der Wegeverlegung und der erforderlichen Vegetationsarbeiten erfolgt durch das WWA-N.

Die dichte Vegetation im Bereich der Stützwand oberhalb des Altwassers soll zur statischen Entlastung der Wand und zur Besserung Belichtung des Wegs oberhalb ausgerichteter werden. Am Ostende des Altwassers soll der „Pegnitzbalkon“ als Aufweitung am Weg entlang des Wohngebiets einen zusätzlichen Aufenthaltsbereich schaffen. Am Ufer des Wöhrder Sees werden die Sitzbereiche aufgewertet und mit besonderen Elementen in Szene gesetzt.

Zusätzlich soll durch das WWA-N ein Aussichtspunkt und Aufenthaltsbereich als ein auf dem Wasser schwimmender Ponton in der Bucht platziert werden, um einen interessanten Blick über den gesamten Wöhrder See und seine Naturbereiche zu ermöglichen.

Kostenbereiche	Baukosten, brutto	Honorar, brutto	Nebenkosten	Fremdfinanzierung	Summe
Wegebau / -sanierung	780			-305	
Freiflächen	140				
Uferbereiche	35				
Vegetation / Blühwiesen	280			-205	
Summe	1235	190	136	-510	1051

BA 3

Mögeldorf Aktionsfläche

Der Mögeldorf Festplatz wird als multifunktionale Aktionsfläche neugestaltet.

Sie soll neben der Platzfunktion für die Kirmes ganzjährig für den Breitensport oder für andere Veranstaltungen zur Verfügung stehen. Der Platz könnte dabei z.B. für Streetball, Tischtennis, Inlinehockey oder Eislaufen genutzt werden. Die funktionalen wasserwirtschaftlichen Anforderungen als Sandlager sind zusätzlich zu berücksichtigen. Ein neuer Steg über den Seitenarm der Pegnitz Richtung Mögeldorf Festplatz kann eine großzügige und barrierefreie Führung des Hauptweges auch an dieser bisherigen Engstelle ermöglichen.

Am Stauwehr sind Aufenthaltsflächen vorgeschlagen, die das Bauwerk und den Wasserfall erlebbar machen. Auch die Aufenthaltsfläche am historischen Mühlrad soll saniert und ausgebaut werden.

Im näheren Umgriff soll durch das WWA-N ein Aussichtsturm errichtet werden, der den Blick über die neugestaltete Wasserwelt des Wöhrder Sees ermöglicht.

Kostenbereiche	Baukosten, brutto	Honorar, brutto	Nebenkosten	Fremdfinanzierung	Summe
Wegebau / -sanierung	140				
Fußgängersteg	260				
Freiflächen / Aktionsfläche	415				
Uferbereiche	20				
Summe	835	260	111		1206

Auwaldbereich

Die Hauptwegeführung wird auf die südliche Wegetrasse verlegt, um größere ungestörte Bereiche am Flussufer zu ermöglichen. In besonders wertvollen Bereichen wird der Weg in 3,5m Breite als wassergebundene Decke ausgeführt, um die ökologische Trennungswirkung zwischen den angrenzende Vegetationsflächen zu minimieren.

Einzelne Uferabschnitte sollen zur Schaffung von Sichtbeziehungen und für eine bessere Zugänglichkeit an das Wasser ausgerichteter werden. An Punkten mit schönem Ausblick werden Sitzplätze geschaffen.

Der Quellteich soll durch einige Maßnahmen (Ufer auslichten, Altholz entfernen, Entlandungsmaßnahmen) in seiner ökologischen Funktion erhalten und verbessert werden.

Kostenbereiche	Baukosten, brutto	Honorar, brutto	Neben- kosten	Fremd- finanzierung	Summe
Wegebau / -sanierung	855				
Freiflächen	110				
Vegetation / Blühwiesen	105				
Summe	1070	165	110		1345

BA 4

Spiel- und Aktionsfläche MarthasträÙe

Die Spielbereiche am Parkeingang MarthasträÙe sollen saniert und neugestaltet werden.

Der Spielplatz sowie die Tennen- und Bolzflächen sind sanierungsbedürftig.

Das Loni-Übler-Haus ist derzeit nur über eine Treppe oder eine steile Rampe zugänglich.

Durch eine Neugestaltung des nördlichen Gartenbereichs soll ein barrierefreier Zugang geschaffen werden.

Der Parkzugang am Wohngebiet ErhardsträÙe, an der oberen Hangkante, wird mit einer Aussichtsbastion markiert, die einen Blick über die steil abfallende Hangwiese zulässt und die beiden ankommenden Wege aufnimmt. Die bestehenden Verbindungen von der ErhardsträÙe zum tieferliegenden Uferweg sind steil und gefährlich. Durch eine neue Trassenführung mit Anpassungen der Hangtopografie soll hier eine barrierefreie Verbindung ins Tal geschaffen werden. Die steile Wegespange nach Osten soll als Treppenweg entschärft werden.

Kostenbereiche	Baukosten, brutto	Honorar, brutto	Neben- kosten	Fremd- finanzierung	Summe
Wegebau / -sanierung	435				
Barrierefreie Verbindung	520				
Freiflächen / Spielplatz	415				
Uferbereiche	20				
Summe	1390	210	122		1722

BA 5

5 Zyklopen

Die markanten Steinskulpturen „5 Zyklopen“ auf dem Hügel an der Hangoberkante sollen besser in Szene gesetzt werden. Die Kunstobjekte können dabei als Landmarke dienen und gleichzeitig einen attraktiven Aufenthalts- und Aussichtspunkt darstellen.

Die Wegeerschließung auf den Hügel soll verbessert werden. Das Wegenetz im Bereich der 5 Zyklopen soll um einen Anschluss an den Seetor Campus ergänzt werden.

Die Verbindungswege ins Tal sind im Bestand viel zu steil und können durch eine neue Wegeführung abgeflacht und somit barrierefrei werden. Das Steilstück nach Westen kann durch einen Treppenweg sicherer und leichter begehbar ausgebildet werden. Die Verbindung zum Seniorenwohnen soll ebenfalls durch eine Neutrassierung barrierefrei ausgebildet werden

Kostenbereiche	Baukosten, brutto	Honorar, brutto	Neben- kosten	Fremd- finanzierung	Summe
Wegebau / -sanierung	735				
Freiflächen	55				
Uferbereiche	85				
Vegetation / Blühwiesen	110				
Summe	985	160	107		1252

BA 1-5 Zusammenfassung BA 1 bis BA 5					
Kostenbereiche	Baukosten, brutto	Honorar, brutto	Neben- kosten	Fremd- finanzierung	Summe
Gesamtkosten BA 1 bis BA 5	7300	1360	775		8585
Zu erwartende Förderung durch das Programm "Zukunft Stadtgrün!" ca. 50% der Baukosten, brutto					3650
Städtischer Anteil am Gesamtprojekt Oberer Wöhrder See					4935

Anmerkungen:

- Baukosten gemäß Kostenaufstellung Hackl Hofman Landschaftsarchitekten, Stand: Juli 2019
Eine Baukostensteigerungen für später zu realisierende Bauabschnitte wurde nicht berücksichtigt.
- Planungsschärfe: Kostenrahmen
Kostenschätzungen und Kostenberechnungen erfolgen im Planungsprozess der jeweiligen Bauabschnitte

SÖR/1-G, 20.08.2019
Nitschke (4866)